

# Gießener Anzeiger vom 05.12.2008



Mit viel Zuwendung betreuen die Schüler die Babypuppen. Bild: Schuette

## Baby-Bedenkzeit genommen

Projekt der Diakonie an Gallusschule braucht Spenden

GRÜNBERG (hgs). Ungewohnte Klänge waren in der Klasse 9 HC in der Gallusschule zu hören. Da quengelten und schrien Säuglinge, wurde die Flasche gereicht, dann war ein zufriedenes Schluckgeräusch zu hören. Es handelte sich um Puppen, die mit technischen Raffinessen ausgestattet sind und jeweils 1200 Euro kosten. Im Rahmen einer Aktion gegen ungewollte Schwangerschaft bei Teenagern veranstaltete Astrid Mekelburg von der Diakoniestation Gießen in Grünberg in Zusammenarbeit mit der Schule dieses lebensnahe Projekt, um Jugendliche mit den Belastungen einer Elternschaft zu

sensibilisieren und ungewollte Schwangerschaften oder Schwangerschaftsabbrüche zu verringern. Dazu nehmen Mädchen und Jungen die Babys vier Tage und drei Nächte mit nach Hause. Ihre Erfahrungen erzählen die Schüler im Unterricht. Unterstützt wird das Projekt von der Hebamme Antoinette Hofmann, dem Sexualpädagogen Andreas Schmidt und Andreas Lorenz im freiwilligen sozialen Jahr. Mekelburg ist für jede Spende dankbar, um das Projekt ausbauen zu können. Schulleiter Armin Ose und Klassenlehrerin Ulrike Magnus-Finger sind stolz, dass das Projekt zum zweiten Mal an der Schule ist.